



DIÖZESE  
SANKT  
PÖLTEN

*Pfingstnovene*

**ICH BIN.  
MIT DIR**

**IN DER KRAFT  
VON OBEN.**

---

# PFINGSTNOVENE

*als Teil der diözesanen Etappe  
auf dem Weg zur  
Weltbischofssynode 2023*

*Weitere Exemplare dieses Hefts können unter  
[www.aufsendung.at/pfingstnovene](http://www.aufsendung.at/pfingstnovene) bestellt werden.*

**Impressum:**

Medieneigentümer: Diözese St. Pölten,  
Domplatz 1, 3100 St. Pölten, [aufsendung@kirche.at](mailto:aufsendung@kirche.at)  
Herausgeber: Generalvikar Christoph Weiss  
Textredaktion: Wolfgang Rerych, Irene Gartner, Ulrike Mayr,  
Franz Rybaczek (Charismatische Erneuerung in der Diözese St. Pölten)  
Bilder & Layout: Ruth Brožek, Andreas Führer (Ressource Kommunikation)

Die Bibelverse wurden der Einheitsübersetzung 2016 entnommen bzw. sind  
als GNB = Gute Nachricht Bibel, HfA = Hoffnung für Alle gekennzeichnet.

## **LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,**

können Sie sich vorstellen, wie das war – damals, als die Menschen vom Geist ergriffen wurden? Von diesem Moment an wurde die Zukunftsbewegung aus dem Osterfest heraus lebendig, einzigartig und so kräftig, dass nichts mehr so sein konnte wie davor. Wie stellen Sie sich das Wirken des Heiligen Geistes vor? Wie einen Blitz, wie Flammenmeere, wie die Wärme eines Feuers, wie die kühle Erfrischung von Quellwasser, wie die Nähe eines Menschen?

Oft frage ich mich, warum wir Christinnen und Christen selbst dem „Dritten im Bunde“ unseres dreifaltigen Gottes so wenig Aufmerksamkeit zukommen lassen. Ist es unsere Vorsicht, weil wir mit der Kraft des Geistes nicht umzugehen wissen? Ist es die Zurückhaltung vor den Konsequenzen, die uns allen mit dem Wirken des Geistes blühen? Ist es Angst vor der nachhaltigsten Veränderung, die Gott uns Menschen zutraut?

Mein großer Wunsch ist es, dass wir gemeinsam diese neun Tage – auf Pfingsten zu – dem Wirken des Heiligen Geistes widmen und Ihn bitten, in uns und durch uns wirksam zu werden, um Menschen von der Frohbotschaft zu berichten. Wir dürfen uns nicht davon entmutigen lassen, wenn in unseren Köpfen alles immer größer, besser, schneller, intensiver ablaufen müsste. Wir dürfen uns nicht von einer konsumierenden Welt des Immer-Mehr davon abbringen lassen, dass der große und wirksame Geist christliches Leben im ganz Kleinen wachsen lässt, dass das große Brausen in zarten und beinahe unsichtbaren Momenten, im direkten Gespräch, im wortlosen Helfen, im Stillen, im Gebet seinen Ausgang nimmt. Seelsorge ist etwas Riesengroßes, das im Winzigkleinen stattfindet. Wir alle sind durch die Taufe berufen, uns geistreich um die Seelen der Menschen zu sorgen und die frohe Botschaft zu verkünden.

**Im „Hinbeten“ um ein sendungsreiches Leben im Geist mit Ihnen verbunden,**

*Ihr Bischof Alois Schwarz*



## WAS IST DIE PFINGSTNOVENE?

Eine Novene ist ein **Neun-Tage-Gebet** zu verschiedenen Anlässen und Anliegen, wobei der Ursprung in der Pfingstnovene liegt, der neuntägigen „Wartezeit“ zwischen der Himmelfahrt Jesu und der Sendung des Heiligen Geistes am Pfingstfest. In dieser Zeit waren die Apostel gemeinsam mit Maria und weiteren Frauen und Männern im „Obergemach“ (Abendmahlsaal) zum Gebet versammelt (Apg 1,13–14). Ein neuntägiges Fürbittgebet als **Vorbereitung auf das Pfingstfest** ist in der katholischen Kirche seit dem 18. Jahrhundert bezeugt.

## WIE BETE ICH DIE PFINGSTNOVENE?

Die vorliegende Pfingstnovene orientiert sich am weltweiten **Gebet zur Vorbereitung der Bischofssynode 2021–23**. Es ist ein Gebet an den Heiligen Geist, dessen Teile jeweils das **Tagesthema** bilden. Ab dem Freitag nach Christi Himmelfahrt bis zum Samstag vor Pfingsten ist täglich eine Gebetszeit (etwa 15 bis 30 Minuten) vorgesehen, die alleine oder in Gemeinschaft (Familie, Gebetskreis, Pfarre) gehalten werden kann.

Der **Ablauf** bleibt jeweils gleich:

- » Zu Beginn wird die **Pfingstsequenz** gebetet (Text gegenüber) oder gesungen (GL 344 oder 847).
- » Danach liest man **Bibelstellen**, die zum Tagesthema ausgewählt wurden; dazu gibt es Fragen und Texte **zum Nachdenken**.
- » Es wird empfohlen, eine kurze **Stille** zu halten und eventuell Notizen zu machen. In der Gemeinschaft kann man Gedanken über die Bibelstellen und Fragen **austauschen**, ohne in Diskussionen abzugleiten.
- » Auf die persönlichen **Bitten** und die **Fürbitten** für andere folgt jeweils der Ruf: Komm, Heiliger Geist!  
Weitere frei formulierte Fürbitten können ergänzt werden.
- » Ein zum Thema passendes **Lied** aus dem Gotteslob (GL) beendet die Gebetszeit. Alternativ kann der Liedtext auch gelesen werden.
- » Abgeschlossen wird mit dem **Gebet**:  
*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.*

## PFINGSTSEQUENZ

*Komm herab, o Heil'ger Geist,  
der die finst're Nacht zerreißt,  
strahle Licht in diese Welt.*

*Komm, der alle Armen liebt,  
komm, der gute Gaben gibt,  
komm, der jedes Herz erhellt.*

*Höchster Tröster in der Zeit,  
Gast, der Herz und Sinn erfreut,  
köstlich Labsal in der Not.*

*In der Unrast schenkst du Ruh,  
hauchst in Hitze Kühlung zu,  
spendest Trost in Leid und Tod.*

*Komm, o du glücklich Licht,  
fülle Herz und Angesicht,  
dring bis auf der Seele Grund.*

*Ohne dein lebendig Wehn  
kann im Menschen nichts bestehn,  
kann nichts heil sein noch gesund.*

*Was befleckt ist, wasche rein,  
Dürrem gieße Leben ein,  
heile du, wo Krankheit quält.*

*Wärme du, was kalt und hart,  
löse, was in sich erstarrt,  
lenke, was den Weg verfehlt.*

*Gib dem Volk, das dir vertraut,  
das auf deine Hilfe baut,  
deine Gaben zum Geleit.*

*Lass es in der Zeit bestehn,  
deines Heils Vollendung sehn  
und der Freuden Ewigkeit.*

*Amen. Halleluja!*



**Wir stehen vor  
dir, Heiliger  
Geist, in deinem  
Namen sind  
wir versammelt.**

---

**1. Tag: Freitag**

---

**1. Tag: Freitag**

### **PFINGSTSEQUENZ**

#### **BIBELSTELLEN**

- » Als Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf. Und siehe, da öffnete sich der Himmel und er sah den Geist Gottes wie eine Taube auf sich herabkommen. (Mt 3,16)
- » Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt. (Apg 2,2-4)

#### **EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Wer ist der Heilige Geist für mich?
- » Wie stelle ich IHN mir vor – als Taube? Als Feuerzunge, als Sturm oder als leisen Windhauch?
- » Ist ER für mich ein Gegenüber, ein Gesprächspartner, eine (göttliche) Person?
- » Stellen wir uns ganz bewusst vor IHN! Auch als einzelne Beterin, als einzelner Beter vereinen wir uns mit allen im synodalen Prozess vor IHM.

#### **STILLE UND AUSTAUSCH**

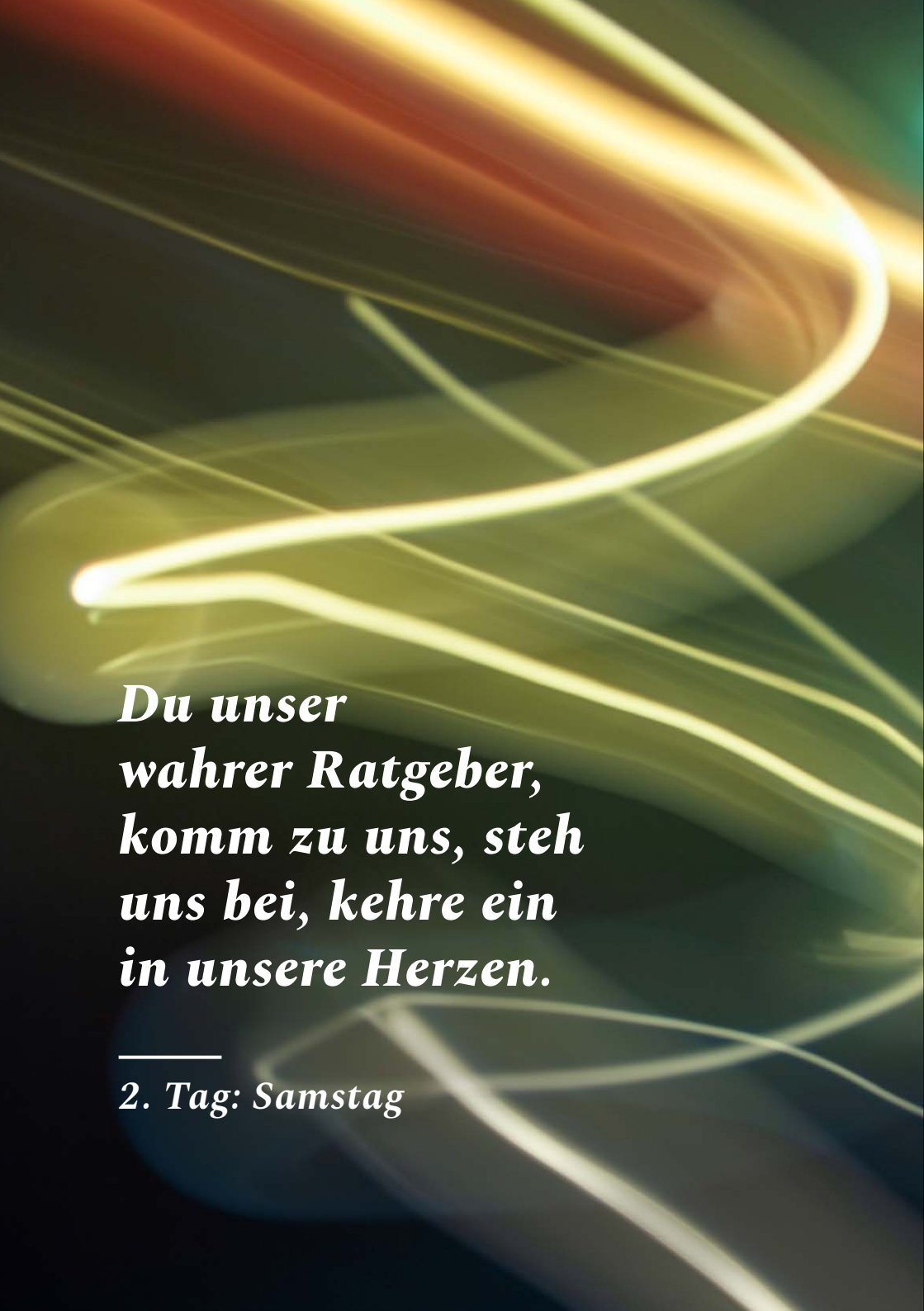
#### **(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – [Bitte einfügen] – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Lass mich dich erkennen!
  - » Hilf mir, dich anzusprechen und zu dir zu beten!
  - » Sei spürbar in unserer Mitte!
  - » Steh allen bei, die sich in deinem Namen versammeln!
  - » ...
- Wir stehen vor dir, Heiliger Geist, in deinem Namen sind wir versammelt.  
*Amen.*

#### **LIED**

Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft (GL 840)

#### **EHRE SEI DEM VATER**



**Du unser  
wahrer Ratgeber,  
komm zu uns, steh  
uns bei, kehre ein  
in unsere Herzen.**

---

**2. Tag: Samstag**

---

**2. Tag: Samstag**

**PFINGSTSEQUENZ**

**BIBELSTELLEN**

- » Der Geist des HERRN ruht auf ihm: der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN. (Jes 11,2)
- » Man rief seinen Namen aus: Wunderbarer Ratgeber. (Jes 9,5)
- » Als sie das hörten, traf es sie mitten ins Herz. (Apg 2,37)

**EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Brauche ich Rat? Hole ich mir Rat? Wer sind meine Ratgeber?
- » Wo ist mein „Herz“ (biblisch: mein innerstes Empfinden und Wollen)?
- » Lasse ich mich (be-)treffen? Ist mein Herz offen für den Heiligen Geist?
- » Kenne ich den Heiligen Geist? Seine Stimme? Lasse ich mir von ihm raten?
- » Sprichwort: Guter Rat ist teuer (= wertvoll)!

**STILLE UND AUSTAUSCH**


**(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – [Bitte einfügen] – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Öffne mein Herz für dich!
  - » Hilf mir und allen Menschen, deine Stimme zu hören!
  - » Lass die Mächtigen in Politik, Wirtschaft und Kirche nach deinem Rat fragen!
  - » Hilf uns allen, deinen Rat anzunehmen!
  - » ...
- Du unser wahrer Ratgeber, komm zu uns, steh uns bei, kehre ein in unsere Herzen. *Amen.*

**LIED**

Feuer und Flamme (GL 842)

**EHRE SEI DEM VATER**



**Lehre uns, wohin wir  
gehen sollen; zeige  
uns, wie wir das Ziel  
erreichen können.**

---

**3. Tag: Sonntag**

---

**3. Tag: Sonntag**

**PFINGSTSEQUENZ**

**BIBELSTELLEN**

- » Lehre mich, HERR, deinen Weg, dass ich ihn gehe in Treue zu dir, richte mein Herz auf das Eine: deinen Namen zu fürchten! (Ps 86,11)
- » Ich unterweise dich und zeige dir den Weg, den du gehen sollst. Ich will dir raten, über dir wacht mein Auge. (Ps 32,8)
- » Du hast mir die Wege zum Leben gezeigt, du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht. (Apg 2,28)

**EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Habe ich in meinem Leben schon einmal göttliche Wegweisung wahrgenommen?
- » Gab es Situationen in meinem Leben, durch die Gott etwas „eingefädelt“ und mich so zu einer Entscheidung geführt hat?
- » Schärfe ich meinen Blick dafür, ob und wie Begegnungen vom Heiligen Geist geleitet sind?

**STILLE UND AUSTAUSCH**

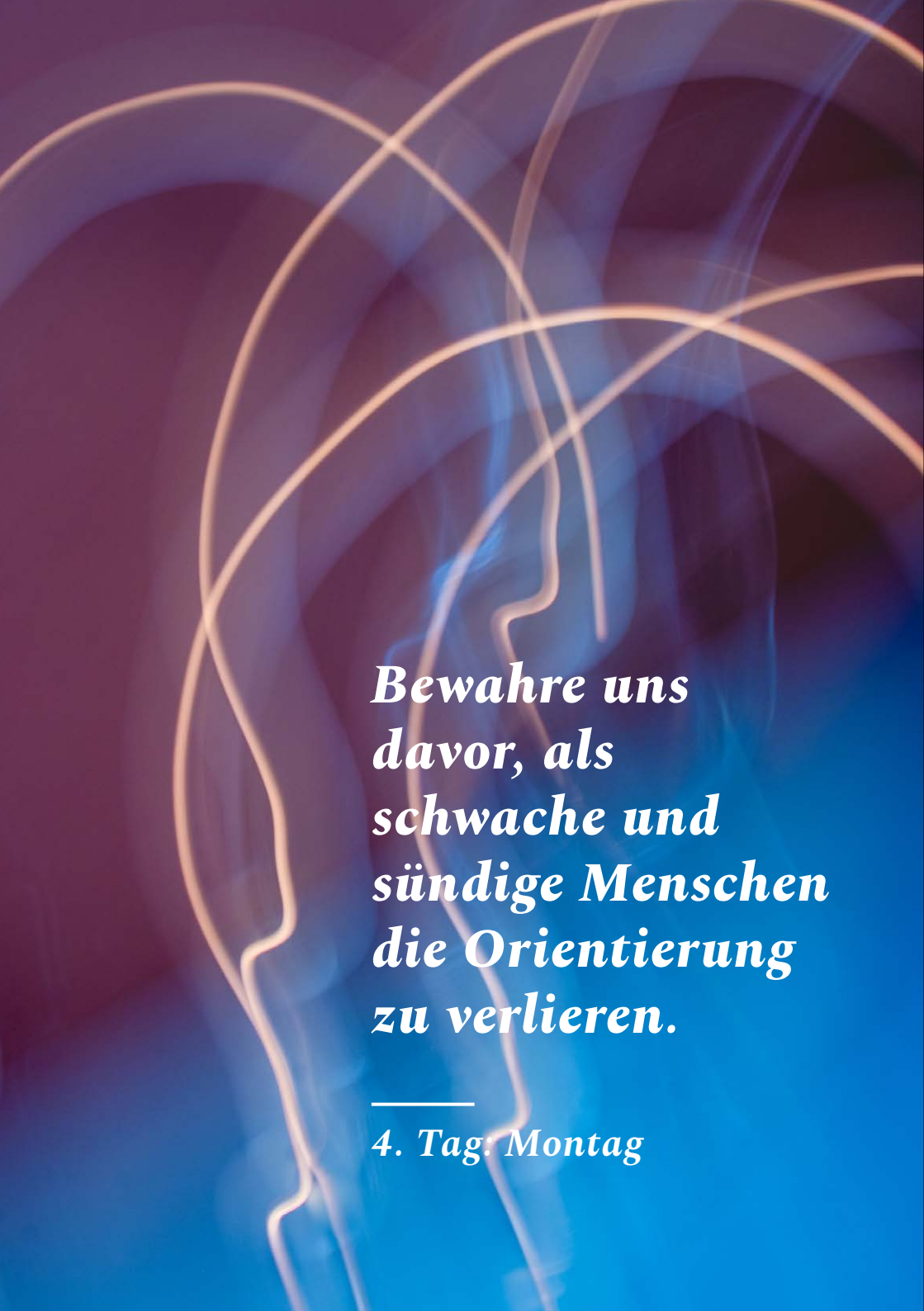
**(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – [Bitte einfügen] – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Öffne meine Augen für deine Leitung und Wegweisung.
  - » Lass mich deine Wege erkennen und in Treue gehen.
  - » Zeige mir auf, wohin mich deine Wege führen möchten.
  - » Unterstütze die Mächtigen in Politik, Wirtschaft und Kirche dabei, Entscheidungen nach deinem Willen zu treffen.
  - » Hilf uns allen JA zu sagen, wenn du uns rufst.
  - » ...
- Du Geist der Weisheit, du Verkünder und Offenbarer, komm und lehre uns.  
*Amen.*

**LIED**

Mit dir geh ich alle meine Wege (GL 896)

**EHRE SEI DEM VATER**



**Bewahre uns  
davor, als  
schwache und  
sündige Menschen  
die Orientierung  
zu verlieren.**

---

**4. Tag: Montag**

---

**4. Tag: Montag**

**PFINGSTSEQUENZ**

**BIBELSTELLEN**

- » Mit ganzem Herzen vertrau auf den HERRN, bau nicht auf eigene Klugheit; such ihn zu erkennen auf all deinen Wegen, dann ebnet er selbst deine Pfade! (Spr 3,5-6)
- » Dein Wort ist meinem Fuß eine Leuchte, ein Licht für meine Pfade. (Ps 119,105)
- » Du lässt mich den Weg des Lebens erkennen. Freude in Fülle vor deinem Angesicht. (Ps 16,11)

**EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Was ist mein Kompass? Wonach orientiere ich mich, wonach richte ich mich immer wieder aus? Nehme ich mir Zeit, meine Ausrichtung zu prüfen?
- » Worauf ich schaue, dorthin gehe ich. Worauf schaue ich?
- » Gott hat einen Plan für mein Leben. Was tue ich, um den Willen Gottes zu erforschen?

**STILLE UND AUSTAUSCH**

**(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – *[Bitte einfügen]* – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Stärke mein Vertrauen in deine Führung.
  - » Lass mich an meiner Schwachheit nicht scheitern.
  - » Wirke du umso stärker, je schwächer ich bin.
  - » Ermutige die Mächtigen in Politik, Wirtschaft und Kirche, sich am Guten, an der Wahrheit und an der Gerechtigkeit zu orientieren.
  - » Hilf uns allen, uns in jeder Lebenssituation auf dich auszurichten.
  - » ...
- Du unser Ermutiger und unser Helfer, stärke uns und gib uns Orientierung. *Amen.*

**LIED:**

Komm, Heil'ger Geist, mit deiner Kraft (GL 840)

**EHRE SEI DEM VATER**

**Lass nicht zu,  
dass Unwissenheit  
uns auf falsche  
Wege führt.**

**5. Tag: Dienstag**

**5. Tag: Dienstag**

### **PFINGSTSEQUENZ**

#### **BIBELSTELLEN**

- » Alles, was für unser Leben und unsere Frömmigkeit gut ist, hat seine göttliche Macht uns geschenkt; sie hat uns den erkennen lassen, der uns durch seine Herrlichkeit und Kraft berufen hat. (2 Petr 1,3)
- » Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. (Joh 16,13)
- » Gott, der über die Zeiten der Unwissenheit hinweggesehen hat, gebietet jetzt den Menschen, dass überall alle umkehren sollen. (Apg 17,30)

#### **EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Lese ich regelmäßig in der Bibel, dem Wort Gottes?
- » Stelle ich Fragen und suche ich nach Antworten?
- » Glaube ich, dass mir Gott zeigt, was ich zu gegebener Zeit wissen muss?
- » Lasse ich zu, dass andere mein Handeln in Frage stellen und mich korrigieren?
- » Bin ich bereit zur Umkehr?

#### **STILLE UND AUSTAUSCH**

##### **(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – *[Bitte einfügen]* – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Schenke mir tiefe Einsicht in dein göttliches Handeln.
  - » Gib mir die Antworten, die ich für die nächsten Schritte brauche.
  - » Lass mich Unsicherheiten aushalten und auf rechte Erkenntnis warten.
  - » Bewahre die Mächtigen in Politik, Wirtschaft und Kirche davor, aus Unwissenheit falsche Entscheidungen zu treffen.
  - » Hilf uns allen, immer wieder zu dir umzukehren.
  - » ...
- Du Geist der Wahrheit, du Vermittler wahrer Erkenntnis, komm und führe uns. *Amen.*

##### **LIED**

Meine Seele ist stille in dir (GL 892)

##### **EHRE SEI DEM VATER**



**Gib uns die Gabe  
der Unterscheidung,  
dass wir unser  
Handeln nicht  
von Vorurteilen  
und falschen  
Rücksichten  
leiten lassen.**

**6. Tag: Mittwoch**

**6. Tag: Mittwoch**

#### **PFINGSTSEQUENZ**

##### **BIBELSTELLEN**

- » Denn der heilige Geist, der Lehrmeister, flieht vor Falschheit, er entfernt sich von unverständigen Gedanken und wird verscheucht, wenn Unrecht naht. (Weish 1,5)
- » Nicht ihr werdet dann reden, sondern der Geist eures Vaters wird durch euch reden. (Mt 10,20)
- » Es ergibt sich also, dass ich mit meiner Vernunft dem Gesetz Gottes diene, mit dem Fleisch aber dem Gesetz der Sünde. (Röm 7,25)

##### **EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Eine Entscheidung ist dann richtig, wenn du in deinem Herzen Frieden, Freude und Freiheit spürst. (3F-Regel nach Ignatius von Loyola)
- » Frau S., Landwirtin, verheiratet, vier erwachsene Kinder und mehrere Enkelkinder, fühlt sich nach einem Glaubensseminar berufen, für ein Jahr in die Mission zu gehen. Was würde ich ihr raten?

##### **STILLE UND AUSTAUSCH**

##### **(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – [Bitte einfügen] – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Um die Gabe der Unterscheidung für mich, ob es deinem Willen entspricht, wenn ich Neues beginne.
  - » Um die Gabe der Unterscheidung für die Verantwortlichen in der Kirche, damit sie erkennen, wo bewahrt und wo erneuert werden muss.
  - » Um die Gabe der Unterscheidung für alle Politiker, damit sie verantwortungsvoll mit ihrer Macht und ihrem Einfluss umgehen.
  - » ...
- Gib uns die Gabe der Unterscheidung, dass wir unser Handeln nicht von Vorurteilen und falschen Rücksichten leiten lassen. *Amen.*

##### **LIED**

Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)

##### **EHRE SEI DEM VATER**

**Führe uns in  
dir zur Einheit,  
damit wir nicht  
vom Weg der  
Wahrheit und  
der Gerechtigkeit  
abkommen ...**

---

**7. Tag: Donnerstag**

---

**7. Tag: Donnerstag**

**PFINGSTSEQUENZ**

**BIBELSTELLEN**

- » Der Frieden, der von Gott kommt, soll euch alle miteinander verbinden! Ihr alle seid ja ein Leib, in euch allen lebt ein Geist, ihr alle habt die eine Hoffnung. (Eph 4,3-4 GNB)
- » Sie alle sollen eins sein, genauso wie du, Vater, mit mir eins bist. So wie du in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns fest miteinander verbunden sein. Dann wird die Welt glauben, dass du mich gesandt hast. (Joh 17,21 HfA)

**EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Wo erfahre ich in meinem Leben inneren Frieden und „Eins-Sein“?
- » Kann ich auch meine innere Zerrissenheit anschauen?
- » Worüber kann ich mich freuen, wenn ich an die Verschiedenheit der Christinnen und Christen in meiner Kirche/Pfarre denke?
- » Wo sehe ich Spuren des Heiligen Geistes im Wirken von Menschen für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt?

**STILLE UND AUSTAUSCH**

**(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – *[Bitte einfügen]* – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Lass mich in deine Wahrheit eintauchen und heile, was verwundet ist.
  - » Stärke mein Vertrauen und gib mir gute Gedanken für meine Mitmenschen.
  - » Segne und erfülle alle, die sich in unserer Kirche um Einheit mühen.
  - » Hilf den Verantwortlichen, sich für den Frieden in der Welt einzusetzen.
  - » ...
- Führe uns in dir zur Einheit, damit wir nicht vom Weg der Wahrheit und der Gerechtigkeit abkommen. *Amen.*

**LIED**

Wer glaubt, ist nie allein (GL 927, 3. und 4. Strophe)

**EHRE SEI DEM VATER**

**... sondern auf  
unserer Pilgerschaft  
dem ewigen Leben  
entgegenstreben.**

**8. Tag: Freitag**

**8. Tag: Freitag**

#### **PFINGSTSEQUENZ**

##### **BIBELSTELLEN**

- » Du führst mich den Weg zum Leben. In deiner Nähe finde ich ungetrübte Freude; aus deiner Hand kommt mir ewiges Glück. (Ps 16,11 GNB)
- » Nach dem Weg zum Berg Zion werden sie fragen; dort liegt ihr Ziel. Sie werden zueinander sagen: „Kommt, wir kehren wieder zum HERRN zurück und wollen den Bund mit ihm nie mehr vergessen!“ (Jer 50,5 GNB)
- » Hier wird Gott mitten unter den Menschen sein! Er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein. Ja, von nun an wird Gott selbst in ihrer Mitte leben. (Offb 21,3 HfA)

##### **EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Womit bin ich unterwegs? Wie erlebe ich mich, wenn ich unterwegs bin?
- » Hat mein „Unterwegssein“ etwas mit meinem Glauben zu tun?
- » War ich schon Wallfahrer oder Pilgerin? Wohin?
- » Bin ich mir bewusst, dass das Ziel meines Weges das ewige Leben ist?

##### **STILLE UND AUSTAUSCH**

##### **(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – *[Bitte einfügen]* – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Gib mir Willen und Kraft, um immer wieder aufzubrechen.
  - » Stelle mir treue Weggefährtinnen und -gefährten zur Seite und lass mich anderen auch zur Freundin, zum Freund werden.
  - » Bewahre uns vor Verirrung, Verwirrung und Mutlosigkeit.
  - » Hilf allen Menschen, das Ziel ihres irdischen Lebens zu erkennen.
  - » ...
- Führe uns, dass wir auf unserer Pilgerschaft dem ewigen Leben entgegenstreben. Amen.

##### **LIED**

Herr, wir bitten: Komm und segne uns (GL 920)

##### **EHRE SEI DEM VATER**

**Das erbitten  
wir von dir,  
der du zu  
allen Zeiten  
und an allen  
Orten wirkst.**

**9. Tag: Samstag**

**9. Tag: Samstag**

**PFINGSTSEQUENZ**

**BIBELSTELLEN**

- » Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist. (Joh 3,8)
- » Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Joh 14,26)

**EINFACH ZUM NACHDENKEN**

- » Rechne ich damit, dass der Heilige Geist immer und überall da ist und wirkt?
- » Aus dem großen Glaubensbekenntnis: Wir glauben an den Heiligen Geist, der Herr ist und lebendig macht, der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, der mit dem Vater und dem Sohn angebetet und verherrlicht wird.
- » Wie stelle ich mir die Gemeinschaft zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist vor?

**STILLE UND AUSTAUSCH**

**(FÜR-)BITTEN**

- Heiliger Geist, ich bitte dich – [Bitte einfügen] – A: Komm, Heiliger Geist!
- » Schenke mir die Gewissheit, dass du immer und überall bei mir bist.
  - » Erinnere uns an alles, was Jesus Christus gesagt hat.
  - » Eröffne allen Gläubigen das Geheimnis der Heiligen Dreifaltigkeit.
  - » Lass uns dich mit dem Vater und dem Sohn anbeten.
  - » ...

Das erbitten wir von dir, der du zu allen Zeiten und an allen Orten wirkst, in der Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn von Ewigkeit zu Ewigkeit. *Amen.*

**LIED**

Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)

**EHRE SEI DEM VATER**

***Der Heilige Geist  
kommt dorthin,  
wo Er geliebt,  
wo Er eingeladen,  
wo Er erwartet wird.***

Hl. Bonaventura (1221–1274)



***[aufsendung.at/pfingstnovene](https://aufsendung.at/pfingstnovene)***